



Estádio da Luz

Lissabon, (Portugal)

Der 1904 gegründete portugiesische Traditionsclub ‚SL Benfica‘ hat es mit dem Bau des neuen Stadions geschafft ein echtes Wahrzeichen für Lissabons Fußball zu setzen.

‚Estádio da Luz‘ bietet Platz für 65.000 Zuschauer und wurde im Einklang mit innovativsten Prinzipien und Verwendung modernster Technologien errichtet. Nur so konnten die hohen Sicherheitsstandards und die Empfehlungen der UEFA und FIFA gänzlich erfüllt werden. Eine Kathedrale der Sonderklasse, die am 4. Juli 2004 auch Schauplatz des Finales der Europameisterschaft in Portugal sein wird. Beim Zutrittsmanagement setzte man ganz auf SKIDATA. Das bewährte System handshake organisiert dabei mit beeindruckender Performance im Gesamten mehr als 200 Kontrollstellen und bietet dennoch über den handshake Monitor optimale Übersichtlichkeit.

Estadio da Luz

Lissabon, (Portugal)



Projektinformation

Installationsdatum	Oktober 2003
Betreiber	SL Benfica / Benfica Estádio, S.A.
Kassen	5 (bemannt), 6 Automaten, Web-Ticketing
Ticketingsystem	Octal Novabase
Zutrittsstellen	208 (188 Standard, 20 VIP)
System Applikation	handshake
Datenträger	Barcode, RFID

In Zusammenarbeit der Kudelski Gruppe – der auch SKIDATA angehört – mit dem lokalen Ticketing-Partner Octal Novabase, wird hier zusätzlich auch eine Weltneuheit präsentiert werden: ‚Ticketing over pay-TV‘. Dadurch ist es dem Stadionbesucher möglich die Karte für das nächste Spiel direkt über eine pay-TV-Applikation zu bestellen und sein RFID-Ticket zum Eintritt zu berechtigen.

Im VIP-Eintrittsbereich wurde auf Wunsch von Benfica ein sehr exklusiver Zutrittsbereich realisiert, der sich durch eigenes Design und Integration von Monitoren deutlich von den Standard-Checkpoints abhebt. Doch auch an den anderen Zutrittsstellen wurde großer Wert auf Corporate Identity gelegt und alle SKIDATA Leser im Vereinslayout gestaltet. Customer satisfaction unlimited.

Besonderheiten

- Hohe Anzahl an Zutrittsstellen für ein Stadion
- Integration eines neuen Ticketing-Partners
- Kundenspezifisch gestaltete Zutrittsbereiche
- Eigens entworfene VIP-Zutrittsbereiche
- Weltpremiere ‚Ticketing over pay-TV‘